

AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb
Landkreis Birkenfeld

BIOABFÄLLE

- nur für private Haushalte -



Stand: August 2010

Bioabfälle

sind Wertstoffe und gehören deshalb nicht in die Mülltonne! Sie werden in unserem Landkreis über ein separates Sammelsystem für private Haushalte erfasst und verwertet.



Jedem Haushalt wird kostenlos ein **Vorsortiergefäß** zum Sammeln von Bioabfällen zur Verfügung gestellt (Anfrage Ortsgemeinde oder Abfallberatung, Tel. 06782/9989-22).



Passend dazu erhält jeder Haushalt kostenlos bei den Ausgabestellen für die Gelben Säcke **biologisch abbaubare Tüten aus Maisstärke**. Auskunft über die Ausgabestellen erteilt die Abfallberatung oder man informiert sich unter www.egb-bir.de auf den Internetseiten der Abfallbetriebe.



Die gefüllten Biobeutel sind zugeknötet durch die Einfüllöffnungen in die **Bioabfallcontainer** einzuwerfen. Wo sich der nächste Bioabfallcontainer befindet, erfährt man ebenfalls bei der Abfallberatung oder auf unseren Internetseiten.



Die Bioabfallcontainer werden **wöchentlich geleert und sechsmal im Jahr gereinigt**.



Die gesammelten Bioabfälle werden in einer **Bioabfallvergärungsanlage** zu Energie und Kompost verwertet.

Unbedingt beachten!

- Zum Sammeln der Bioabfälle im Haushalt nur die biologisch abbaubaren Tüten aus Maisstärke und keinesfalls Plastiktüten verwenden.
- Die Biobeutel nur zugeknötet in die Bioabfallcontainer einwerfen. Dies ist ganz einfach, wenn man die Tüten vorher nicht zu voll macht.
- Beim Einwerfen darauf achten, dass die Biobeutel nicht in den Einfüllöffnungen der Container hängen bleiben.
- Auf gar keinen Fall die Biobeutel auf oder neben den Containern abstellen. Dies sieht nicht nur unschön aus, sondern hat unangenehme Gerüche zur Folge und zieht Fliegen und anderes Ungeziefer an.
- Bei verzögerter Leerung der Bioabfallcontainer, z. B. nach Feiertagen oder wegen Schnee- oder Eisglätte, bitte die Biobeutel wieder mit nach Hause nehmen und entweder zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu einem Container bringen oder ausnahmsweise in die Restmülltonne einfüllen.

Was gehört zum Biomüll?



Küchenabfälle

Zum Beispiel: Brotreste, Eierschalen, Fischgräten, Frittierfette und Frittieröle (mit anderen Bioabfällen in den Biobeuteln vermischen und diese dann unbedingt zuknötet), Gemüsereste, Kaffeefilter, Kaffeesatz, Kartoffelschalen, Knochen, Lebensmittelreste, Obstreste, Schalen von Südfrüchten, Teebeutel, Zwiebelschalen



Sonstige organische Abfälle

Zum Beispiel: Biologisch abbaubares Katzenstreu, Federn, Küchenpapier, Nussschalen, Sägespäne aus unbehandeltem Holz



Grünabfälle in kleinen Mengen

Zum Beispiel: Fallobst, Garten- und Zimmerpflanzen (ohne Töpfe), Kräuter, Schnittblumen, Unkraut

Was gehört NICHT zum Biomüll?

- **Altglas**
Entsorgungsmöglichkeit: Altglascontainer
- **Altpapier**
Entsorgungsmöglichkeit: Altpapiersammlung oder Abfallwirtschaftszentrum - AWZ - Reibertsbach (ehemalige Kreismülldeponie)
- **Grüngut und Gartenabfälle**
Entsorgungsmöglichkeit: mobile Grüngutannahmestelle, dezentraler Wertstoffhof oder Grüngut-Hofannahmestelle
- **Restmüll**
Entsorgungsmöglichkeit: Restmülltonne, amtlicher Müllsack oder AWZ
- **Sperrmüll**
Entsorgungsmöglichkeit: Sperrmüllabfuhr oder AWZ
- **Verkaufsverpackungen**
Entsorgungsmöglichkeit: Gelber Sack


Wichtig!

- Die Biotüten dürfen nur zum Sammeln von Bioabfällen aus dem Haushalt und nicht für andere Zwecke verwendet werden.
- Um den Missbrauch der Biobeutel einzudämmen, wurden die Ausgabestellen angewiesen, nur eine Rolle, auf der sich 50 Tüten befinden, pro Haushalt auszugeben. Bei einem „normal wirtschaftenden“ Haushalt sollte dies für circa drei Monate ausreichen.
- Bitte keine Biobeutel auf Vorrat legen, da sie sich auch bei Nichtbenutzung nach circa 6 bis 12 Monaten anfangen aufzulösen.
- Es ist nicht erlaubt, Tierkadaver in die Bioabfallcontainer zu entsorgen. Kleintiere dürfen auf dem eigenen Grundstück vergraben werden, sofern es sich nicht um ein Wasserschutzgebiet handelt.
- Auch Hunde- und Katzenkot gehört nicht in die Bioabfallcontainer, sondern ist in Restmüllbeutel verpackt über die Restmülltonne zu entsorgen.
- Werden in die Bioabfallcontainer Abfälle eingeworfen, die nicht hinein gehören, bzw. neben den Containern abgestellt, ist dies kein Kavaliersdelikt. Hierbei handelt es sich um illegale Abfallbeseitigung, die mit Bußgeld bestraft wird.
- Vandalismus an den Bioabfallcontainern jeglicher Art wird ebenfalls zur Anzeige gebracht.
- Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie öffentliche Einrichtungen dürfen ihre Küchen- und Kantinenabfälle nicht in die Bioabfallcontainer einfüllen, sondern müssen sie einem Entsorgungsfachbetrieb für Lebensmittel-/Speiseresteverwertung zuführen.

Unsere Tipps!

- ✘ Wenn der Boden des Vorsortiergeäßes mit Küchenpapier ausgelegt wird, saugt dies die Feuchtigkeit auf.
- ✘ Empfehlenswert ist eine regelmäßige Reinigung des Vorsortiergeäßes.
- ✘ Wer kann und möchte, sollte weiterhin selbst kompostieren, da dies immer noch die natürlichste und auch preiswerteste Form der Verwertung von organischem Material ist.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Birkenfeld, Schlossallee 9, 55765 Birkenfeld, Tel.: 06782/9989-0, Fax: 06782/9989-44, Internet: www.egb-bir.de

 **Abfallberatung: 06782/9989-22 od. abfallberatung@egb-bir.de**